

Eingangsdatum Stadt Linden
16.08.2026
FA/0005/26-31

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str. 25
35440 Linden

Linden, 16.08.2026

Antrag gem. § 12 der Geschäftsordnung:

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU Fraktion stellt folgenden Antrag und bittet diesen auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 15.09.2026 zu setzen:

Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes in Linden

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes im Stadtgebiet von Linden zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung ein Umsetzungskonzept mit Standortvorschlag, Kostenrahmen und Fördermöglichkeiten vorzulegen.

Hierzu wird der Magistrat beauftragt,

1. geeignete Flächen für die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes zu prüfen und dem Ausschuß (SUA) zur weiteren Beratung vorzulegen;
2. die voraussichtlich erforderlichen finanziellen Mittel zu ermitteln und entsprechende Mittel für die Umsetzung im Haushaltsplan 2027 vorzusehen;
3. die für die Einrichtung erforderlichen rechtlichen, technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen zu prüfen.

Die Ergebnisse der Prüfung sowie ein Vorschlag für einen geeigneten Standort sind dem Ausschuß (SUA) vorzulegen.

Begründung:

Die CDU-Fraktion beantragt die Prüfung und Planung eines geeigneten Wohnmobilstellplatzes im Stadtgebiet von Linden.

Mit dem gemeinsamen Tourismusedwicklungsprozess der Städte Linden und Pohlheim sowie der Gemeinde Langgöns eröffnet sich die Chance, den südlichen Landkreis Gießen als attraktive Freizeit- und Tourismusregion nachhaltig zu stärken. Ziel des Projekts ist es, bestehende touristische Angebote besser zu vernetzen, neue Zielgruppen zu erschließen und die regionale Wertschöpfung zu erhöhen.

Bereits im Rahmen der ersten Projektgespräche wurde die Einrichtung neuer Wohnmobilstellplätze als konkrete Entwicklungsmaßnahme benannt. Die Nachfrage nach wohnmobilstellfreundlichen Reisezielen wächst seit Jahren kontinuierlich. Wohnmobilreisende suchen gezielt gut ausgestattete Stellplätze in attraktiven Städten und Regionen und tragen durch ihre Ausgaben zur Stärkung der örtlichen Gastronomie, des Einzelhandels sowie weiterer Dienstleistungsangebote bei.

Linden verfügt aufgrund seiner zentralen Lage, der guten Verkehrsanbindung sowie der Nähe zum UNESCO-Welterbe Limes, zu Rad- und Wanderwegen und weiteren Freizeitangeboten über hervorragende Voraussetzungen für einen attraktiven Wohnmobilstellplatz. Ein solches Angebot würde die touristische Infrastruktur sinnvoll ergänzen und die Aufenthaltsdauer von Gästen in unserer Stadt und der gesamten Region erhöhen.

Aus Sicht der CDU-Linden ist es wichtig, frühzeitig die infrastrukturellen Voraussetzungen für die gemeinsame touristische Vermarktung der drei Kommunen zu schaffen. Linden sollte diese Entwicklung aktiv mitgestalten und sich als gastfreundliche und zukunftsorientierte Stadt positionieren.

Ein Wohnmobilstellplatz stellt dabei eine vergleichsweise kostengünstige Investition mit nachhaltigem Nutzen dar. Er stärkt den lokalen Wirtschaftsstandort, unterstützt die interkommunale Zusammenarbeit und erhöht gleichzeitig die Attraktivität Lindens sowohl für Gäste als auch für die Bürgerinnen und Bürger.

Der Magistrat wird daher beauftragt, mögliche Förderprogramme des Bundes, des Landes Hessen, der Europäischen Union sowie weitere touristische Fördermöglichkeiten für die Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes zu prüfen und die Ergebnisse dem zuständigen Ausschuss (SUA) vorzulegen.



Christian Schmidt

Fraktionsvorsitzender